

# Neue Räume

DIE ZIMMERMEISTER-ZEITUNG DER MEYER HOLZBAU GMBH



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

auch in der zweiten Ausgabe unserer Zeitung beschäftigen wir uns mit dem Thema: neue Räume schaffen und gestalten. Auf dieser Seite finden Sie ein Beispiel wie Architekt, Bauherr und Zimmermann eine energetische Sanierung und einen Anbau gemeinsam umgesetzt haben.

Wir freuen uns über das zweite Objekt, das wir nach dem Sentinel-Haus Konzept bauen. Ein Doppelhaus als Mietobjekt. Gebaut für Menschen mit gesundheitlichen Anforderungen an die Innenraumluft oder Menschen, die einfach nur in einem nicht durch Baustoffe belastetem Haus wohnen möchten.

Natürlich sagen wir Ihnen auch, welche Förderungen zur Zeit aktuell sind, wie sie Ihr Bad verändern können und was es rund ums Haus sonst noch gibt. Unter anderem stellen sich unsere Mitarbeiter und Architekten vor.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst Ihr

Axel Stöckmann

ZIMMERMEISTER UND GESCHÄFTSFÜHRER  
DER MEYER HOLZBAU GMBH



## ANBAU SCHAFFT NEUE WOHNQUALITÄT



Vor einigen Jahren kaufte Familie Wessels ein Haus in Eyendorf. Ausschlaggebend für das in die Jahre gekommene Gebäude war das große Grundstück und die vielen Möglichkeiten, die in dem Haus steckten.

**T**atkräftig wurde das Erdgeschoss in Eigenleistung renoviert und mit viel Liebe zum Detail umgebaut. Anschließend verwandelte das Paar den bis dato eher schlichten Garten in ein wahres Schmuckstück.

### ALTBAUAUFWERTUNG DURCH EINEN WINTERGARTEN

Bereits beim Kauf des Hauses war es der Wunsch von Familie Wessels, einen großen Wintergarten zu bauen. Im Herbst 2008 war die Zeit gekommen, diesen Wunsch konkret werden zu lassen. Ein konventioneller Wintergartenbauer wurde kontaktiert, doch dem Angebot fehlten noch die Kosten für den nötigen Dachanschluss. Gesucht wurde eine Zimmerei, die diese Arbeiten ausführen würde. Die Wahl fiel auf uns.

Schon beim ersten Treffen stellte sich heraus, dass in unseren Leistungen mehr Potenzial erkannt wurde, als von einem herkömmlichen Handwerksbetrieb erwartet werden darf. Mit einem starken Gewerkeverbund, von Erdbauer bis Malerbetrieb, bieten wir Neu- und Umbauten schlüsselfertig an.



So wurde aus dem Dachanschluss eine vertrauensvolle Zusammenarbeit für das gesamte Wintergartenprojekt.

### INDIVIDUELLE ENTWURFS-KONZEPTE

Gemeinsam mit der Planerin Ulrike Aschenbrenner entstand ein neuer Entwurf, der nicht nur den Wintergarten als solches beinhaltet, sondern den Anbau im Kontext mit den vorhandenen Räumen in Erd- und Dachgeschoss sowie dem Gartenraum sieht. Außerdem war der Planerin wichtig, dass der Wintergarten ein harmonisches Ganzes mit dem Haupthaus bildet, und nicht nur als herkömmlicher Glaskasten vorgesetzt wird.

Neben dem Raum- und Wohnwertgewinn des Wintergartens sollte auch das Dachgeschoss ausgebaut und auf den neusten Stand gebracht werden. Der besondere Clou des Entwurfs war, dass das neu geschaffene Musizier- und Hobbyzimmer im Dachgeschoss eine komplette Verglasung

zum Wintergarten bekommt und als außergewöhnliches Detail über eine zusätzliche Empore zum Wintergarten verfügt.

Während sich der großzügige Wintergarten im Erdgeschoss geradezu anbietet Freunde einzuladen oder Familienfeste zu jeder Jahreszeit zu feiern, so profitiert das Dachgeschoss zwar im gleichen Maße von Licht und weitem Blick, stellt aber den privaten Rückzugsort der Familie dar. Die geborgene Leseecke auf der Empore erinnert an ein Baumhaus aus Kindertagen, auf dem man alles im Blick hat, dennoch für sich ist, die Seele baumeln und mit einer Tasse Tee den Blick in den wunderschönen, üppigen Garten schweifen lassen kann.

### MODERNE UND INTELLIGENTE BAUPLANUNG

Das Dach des Wintergartens wurde bewusst nicht verglast. Einzig die vier Dachflächenfenster setzen Lichtakzente von oben, lassen sich aber optimal verschatten und sorgen für die notwendige Luftzir-

kulation. Direkte Sonneneinstrahlung von oben empfinden die wenigsten Menschen als angenehm, außerdem heizt sich durch ein verglastes Dach ein Wintergarten sehr schnell so stark auf, dass dieser in der Sommerzeit nicht mehr nutzbar ist. Zu schade für so schöne, neue Räume.

Als sich Familie Wessels für den Wintergarten- und Dachgeschossausbau mit uns entschloss, lagen für sie die Vorteile auf der Hand: Sie konnten die Planung und Organisation komplett einem Fachmann anvertrauen. Ein einziger Ansprechpartner für Bauherren und Gewerke minimiert Fehler in der Kommunikation und Ausführung.

Neben dem lichtdurchfluteten Raumgewinn im Erdgeschoss profitiert das neu geschaffene Zimmer im Dachgeschoss im höchsten Maße von dem Anbau. Der Wintergarten verbindet den Wohnraum mit dem viel genutzten Gartenbereich, die großen Schiebetüren schaffen einen fließenden Übergang zwischen innen und außen. Hier spielt sich Familienleben ab! ■



## WOHNGESUND ZUR MIETE

Im Ortsteil Luhdorf bei Winsen/Luhe entsteht das erste wohngesunde Mietshaus in Norden Deutschlands nach dem Sentinel-Haus-Konzept.

Bei dem Wohnhaus handelt es sich um ein Doppelhaus mit jeweils 5 Zimmern, 112m<sup>2</sup> Wohnfläche und 15m<sup>2</sup> Nutzfläche je Wohneinheit.

Das Gebäude ist als kompakter Holzrahmenbau mit verputzter Fassade konzipiert. Jede Wohnung hat separate Hausanschlüsse, sowie eine eigene Gasbrennwerttherme mit Solarmodulen auf dem Dach zur Unterstützung der Brauchwassererwärmung. Zudem ist das Gebäude

mit einer dezentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Nach der Baufertigstellung wird eine Raumluftmessung durch ein unabhängiges Prüflabor vorgenommen.

Auf der Basis dieser Ergebnisse stellt dann das Sentinel-Haus-Institut ein Zertifikat für dieses Gebäude aus. So bekommt man Schwarz auf Weiß mitgeteilt, welche Raumluftqualität in diesem Gebäude herrscht.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für den Dezember 2010 geplant.

### PLANUNG:

Architekturbüro Schulz | Herr Thomas Schulz  
Konopkastraße 2, 21614 Buxtehude  
Telefon (0 41 61) 99 78-78  
E-Mail service@architektur-schulz.com

### VERMIETUNG:

Grote Immobilien | Konopkastraße 2 | 21614 Buxtehude  
Telefon (0 41 61) 99 78-0  
E-Mail service@grote-immobilien.de

www.sentinel-haus.eu

## ÖKOLOGISCH + KOSTENGÜNSTIG BLICKFANG HOLZFASSADE



Holzfassaden liegen im Trend. Kaum ein Material ist so vielseitig und witterungsbeständig wie Holz.

Seite 02

## WOHLFÜHLKLIMA DANK NEUER DÄMMUNG



Nach einer Dachsanierung wird weit weniger Energie für die Beheizung der Räume benötigt.

Seite 03

## KFW-FÖRDERUNG WAS DER STAAT BEISTEUERT



Die Bundesregierung fördert die energetische Sanierung von beheizten Bestandsgebäuden.

Seite 06

# ROBUST, ÖKOLOGISCH, KOSTENGÜNSTIG: HOLZFASSADEN TROTZEN JEDEM WETTER



Holzfassaden liegen im Trend. Denn kaum eine andere Fassade ist so vielseitig und witterungsbeständig wie die aus dem nachwachsenden Naturwerkstoff. Ob komplett verschalt oder in Kombination mit Klinkersteinen oder Putz – eine Holzfassade verschönert jedes Haus und punktet darüber hinaus mit zahlreichen, wertvollen Vorteilen.

**W**er neu baut oder sein Haus saniert, möchte seinen vier Wänden meist nicht nur ein hübscheres Gesicht verpassen, sondern auch ökologisch auf dem neusten Stand der Dinge sein. Die Hauptaufgabe einer Fassade ist zunächst einmal, das Haus gegen Witterungseinflüssen zu schützen. Darüber hinaus sorgt sie für die thermische Isolierung sowie einen effektiven Schall- und Brandschutz. Eine Fassade aus Holz oder eine Kombination aus Holz und anderen Materialien wirkt besonders natürlich, attraktiv und wohnlich. Der Hauptvorteil bleibt aber der umfassende Witterungsschutz, den eine fachgerecht angebrachte Holzfassade seinen Bewohnern bietet.

## ROBUSTES MULTITALENT

Fassaden aus Holz haben ihren Ursprung in Gebieten mit besonders rauem Klima, wie zum Beispiel Küstengebiete oder Gebirge. Sie haben sich über Jahrhunderte bewährt und die Bausubstanz vor Wind und Wetter, aber auch vor anderen Umwelteinflüssen geschützt. Die Anforderungen an die Fassade sind im Laufe der Zeit gestiegen. Materialien und Techniken haben sich weiterentwickelt. Heute bieten Holzfassaden einen durchdachten Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie sommerlichen Hitzeschutz und veredeln gleichzeitig jede Außenwand durch farbliche Gestaltung und besondere Ästhetik. Eine beständige, pflege-

leichte und optisch attraktive Fassade trägt darüber hinaus maßgeblich zum Werterhalt und Wertsteigerung eines Hauses bei.

## NATÜRLICHER UND DAUERHAFTER SCHUTZ

Besonders vorgehängte hinterlüftete Fassaden bieten einen hervorragenden Witterungsschutz. Sie bestehen aus einer Unterkonstruktion, Dämmung, Hinterlüftung sowie der Außenverkleidung. Durch den Hinterlüftungsraum zwischen Dämmung und Bekleidung wird Feuchtigkeit aus der Wand mit der aufsteigenden Luft abgeführt. Die Wärmedämmung dahinter bleibt dauerhaft trocken und die Witterungseinflüsse von der Außenseite werden weitgehend fern gehalten. Zwischen dem Holz und dem Mauerwerk bildet sich ein Temperaturpuffer, der im Sommer für



angenehm Kühle sorgt und im Winter effektiv die Heizkosten senkt.

## DARF'S EIN BISSCHEN GRAU SEIN?

Eine Holzfassade bietet viele verschiedene Farb- und Gestaltungsmöglichkeiten. Selbst wartungsfreie Fassaden aus Holz sind möglich – sogar bei ähnlicher Dauerhaftigkeit.

Je nach Standort, Verarbeitung und Farbwahl erhält das Holz mit der Zeit einen schönen, ästhetischen Grauton. Verantwortlich für den natürlichen Vergrauungsprozess ist der UV-Anteil im Sonnenlicht. Unsere sogenannte „Vergrauungslasur“ nimmt die farbliche Veränderung vorweg. Die natürliche Patina bildet sich und ersetzt mit der Zeit selbsttätig die Lasur. Eine kostengünstige und wartungsfreie Fassadenlösung! ■



SCHUTZ GEGEN JEDEN WITTERUNGSEINFLUSS

INDIVIDUELL UND KOSTENGÜNSTIG

UMWELTBEWUSST UND PFLEGELEICHT

VIELSEITIG + ROBUST



GESCHÄFTSSTRASSE IN TROMSØ, NORWEGEN



ÄLTRES ANWESEN AN DER WÜMME IN ROTENBURG



ALTE HOLZFASSADEN IM HARZ, ROBUST+DAUERHAFT

## GESUNDES WOHLFÜHLKLIMA IM GANZEN HAUS

- Umfassender Schutz gegen Wind, Regen, Sonne und Wärmeverlust.
- Effektiver Wärme-, Schall- und Brandschutz.
- Pflegeleicht, dauerhaft und robust.
- Natürliches und gesundes Wohlfühl-Klima.
- Umweltbewusstes Bauen und Wohnen.
- Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.



DEM WETTER TROTZEND, DER KÄLTE WIDERSTEHEND



FINNMARK, NORWEGEN



STABKIRKE ZU LOM, OPPLAND, CA. 800 JAHRE ALT



HAUS MIT HOLZFASSADE IN FJORD-/GLETSCHERLAGE

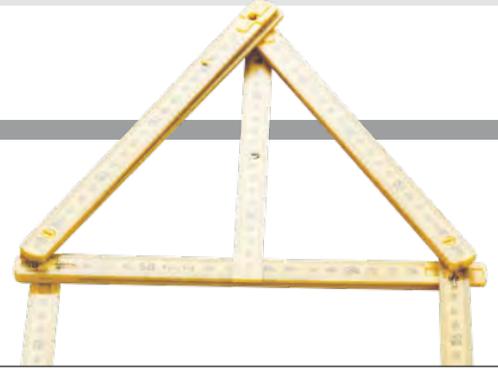


SCHUTZ GEGEN SONNE U. HITZE: HOTEL IN ISTANBUL



BEHAGLICHKEIT IN RAUER KULISSE

# NEUE DÄMMUNG MACHT'S MÖGLICH: WOHLFÜHLKLIMA UNTERM DACH



Noch vor ein paar Jahrzehnten gehörten Dachreparaturen zu den jährlich anfallenden Arbeiten am Haus. Heute hat sich die Qualität der Dachdeckungsmaterialien und somit der Dächer deutlich verbessert. Fachleute sprechen gar von einem Erneuerungsintervall von 30 bis 50 Jahren. Schäden, wie beispielsweise aufgrund von Stürmen, kommen nur selten vor. Weniger auffällig aber umso wichtiger ist der Verschleiß an den Anschlüssen. Regelmäßige Kontrollen und eventuelle Reparaturen sind hier unerlässlich.



EINE GESCHLOSSENE SCHNEEDECKE AUF DEM DACH BEDEUTET EINE GUTE WÄRMEDÄMMUNG. EISZAPPEN SEHEN ZWAR GUT AUS, KÖNNEN ABER SIGNAL FÜR EINEN HOHEN WÄRMEVERLUST SEIN.

## GUT GEDÄMMT DURCHS GANZE JAHR

Manchmal ist ein altes Dach zwar intakt, aber auch so kostenintensiv, dass sich eine Sanierung allein aus energetischen Gründen rechnet. Denn nach einer energieeffizienten Dachsanierung wird weit weniger Energie für die Beheizung der Räume benötigt und somit bares Geld gespart. Wichtig dabei ist, dass die Dachdämmung sich als zukunftstauglich erweist und auf einen Mehrfachnutzen setzt. Denn die optimale Lösung sieht nicht nur geringere Energiekosten durch den richtigen Wärmeschutz vor, sondern schließt ebenso einen effektiven Hit-

ze- und Schallschutz sowie die Wertsteigerung des Hauses mit ein.

## WIE VIEL WÄRMESCHUTZ IST WIRTSCHAFTLICH?

Wird ein Dach heute neu gedeckt, so schreibt die Energieeinsparverordnung (EnEV) einen Mindestwärmeschutz vor. Die Bemessungsgröße ist der U-Wert, hier gilt zur Zeit mindestens  $U = 0,24 \text{ W/m}_2\text{K}$ . Viele Bauherren wissen aber nicht, dass dies gegenüber dem heutigen Neubau ein veralteter Standard ist und somit keinesfalls zeitgemäß. Der geforderte Mindest-U-Wert entspricht dem Neubaustandard aus dem Jahr

1995. Seitdem hat sich der Energiepreis aber weit mehr als verdoppelt.

Wie viel Wärmedämmung nun für die nächsten Jahrzehnte sinnvoll ist, das ist schwer zu sagen. Nur eins ist klar: Zu viel gedämmt hat bisher noch niemand! Welcher Dämmstandard für Sie persönlich optimal ist, kann nur in einem umfassenden Beratungsgespräch ermittelt werden. Hier können viele Fragen in aller Ruhe geklärt werden, zum Beispiel: Ist das Dach der Sonne

zugewandt? Befinden sich im Dachgeschoss Schlafräume? Nicht selten ziehen Bewohner bei großer Sommerhitze nachts in die kühlen Nordzimmer im Untergeschoss oder sogar in den Keller. Linderung verspricht eine Dachsanierung mit optimalem Hitzeschutz.

## BERATUNG VOM FACHMANN

Eine sinnvolle Dachsanierung muss also gut überlegt und geplant sein. Nehmen Sie sich Zeit für eine ausführliche Beratung, bei der all Ihre Fragen geklärt werden. Wir legen viel Wert auf ein für Sie persönlich optimales Ergebnis und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn nur wenn bei einer



HITZEFREI UNTERM DACH DANK HOLZFASERDÄMMUNG

## HOLZFASERDÄMMPLATTEN

Berühren Sie die Dämmplatten: Man merkt sofort, dass die Wirkung beträchtlich ist. Der Vollwärmeschutz aus Holzfaserdämmplatten vereint alle Vorteile bei der Dachsanierung. Die Wohnqualität steigt beträchtlich.



Investition ein Mehrfachnutzen entsteht, ist Ihr Geld auch wirklich gut angelegt. Dafür nehmen wir uns Zeit!

## VOLLWÄRMESCHUTZ IM DACH MIT HOLZFASERDÄMMPLATTEN

Unsere 1A-Lösung ist der Vollwärmeschutz mit Holzfaserdämmplatten. Feuchtigkeit wird sicher abgeleitet

und die Raumfeuchte kann sicher ausdiffundieren. Der Wärmeschutz ist enorm und das das ganze Jahr. Im Winter gegen Kälte und im Sommer gegen Hitze. Besonders wichtig bei Schlafräumen unter dem Dach. Aber auch der Straßenlärm wird stark gemindert. Die Mehrkosten zahlen sich allemal aus. Die Räume unter dem Dach erhalten eine neue Qualität. ■

# UMFASSENDE PLANUNG = OPTIMALER SCHUTZ

## UNSER LEISTUNGSPROGRAMM BEI DER DACHSANIERUNG:

- Umfassender Schutz gegen Witterungseinflüsse.
- Zukunftsorientierter Wärmeschutz durch Vollwärmeschutz.
- Holzfaserdämmung verbessert den sommerlichen Hitzeschutz.
- Holzdämmplatten sorgen für einen erheblich besseren Schallschutz.
- Mehr natürliches Licht durch zusätzliche Dachfenster.
- Neue Dachgauben bieten bei Bedarf mehr Platz und hohen Komfort.
- Sorgfältige Anschlüsse vermindern die bisherigen Zugerscheinungen.
- Hohlraumdämmung verhindert das Auskühlen des Fußbodens.



## OPTIMALER SCHUTZ

Wesentliches Element sind Holzfaserdämmplatten, die auf den Sparren mit einer Dicke von mindestens 50 mm verlegt werden. Diese speziellen wasserabweisenden Platten wirken multifunktional:

- Der sommerliche Hitzeschutz ist um ein Vielfaches verbessert.
- Als vollflächige Dämmebene ist der Wärmeschutz hervorragend.
- Die Platten haben Nut und Feder und verbessern den Schallschutz enorm.
- Der Hohlraum zwischen den Sparren kann vollständig gefüllt werden, so dass die Dämmung vor Windeinwirkung perfekt geschützt ist.
- Unplanmäßige Feuchtigkeit kann in großen Mengen austrocknen.



→ VORHER



→ NACHHER



## GESUNDES KLIMA BIS UNTERS DACH: LEGEN SIE DEN SPITZBODEN TROCKEN!



Ein Studio oder eine offene Galerie im Spitzboden? Der zusätzliche Wohnraum mit Aussicht hält viele attraktive Möglichkeiten parat. Ein unausgebauter Spitzboden jedoch wird von seinen Bewohnern oft vernachlässigt. Von Zeit zu Zeit erklimmen wir die Bodentreppe, um Weihnachtsschmuck ans Tageslicht zu befördern oder die Taucherbrille für den Sommerurlaub auszugraben. Sorgen bereitet uns die praktische Abstellmöglichkeit oft trotzdem. Denn hier herrschen meist „ideale“ Bedingungen für ungesundes Schimmelpilzwachstum.

### UNTERSCHIEDLICHE KLIMAZONEN

**S**chimmelbildung ist immer ein Anzeichen für ein Missverhältnis zwischen Temperatur und Feuchtigkeit. Viele Spitzböden sind heute noch ungedämmt. Die Temperatur passt sich hier unmittelbar an die Außenklimabedingungen an – an Nachtkühle genauso wie an Sonnenhitze. Der Luftaustausch ist allerdings durch die erforderliche Dichtebene unter der Dacheindeckung stark behindert. So ergibt sich ein ungünstiges Temperatur-Luftfeuchte-Verhältnis: Am Tag lädt sich die warme Luft mit Feuchtigkeit auf, in der Nacht aber sinken die Temperaturen. Die überschüssige Luftfeuchte muss sich an den ausgekühlten Bauteiloberflächen auskondensieren. Ist dieser Feuchte-wechsel über mehrere Wochen anhaltend, ist eine Schimmelbildung vorprogrammiert.

Die schlechte Nachricht ist: Schimmelpilzwachstum im unausgebauten Spitzboden ist weder überraschend noch selten. Die gute Nachricht: Ohne Feuchtigkeit gedeiht kein Schimmel.

Neben der richtigen Raumlüftung gibt es einige andere wichtige Faktoren, die helfen, Schimmelbildung zu vermeiden:

- Beim Bauen sollten trockene statt nasse Baustoffe verwendet werden.
- Ungedämmte Außenbauteile sind anfällig: Zu einer Wärmedämmung gehört grundsätzlich eine Dampfbremse auf der Innenseite.
- Vermeiden Sie Feuchtluftströmungen in den Spitzboden und halten Sie die Bodenluke stets verschlossen.
- Lüften Sie am besten von Giebel zu Giebel – „diagonale Lüftung“.

### HILFE VOM FACHBETRIEB

Schimmelbildung ist eine massive Gefahr für Gesundheit und Bauwerk. Eine Dämmung und Dichtung des Dachbodens beseitigt das Problem. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Sanierungs- und Nutzungskonzept für Ihren Spitzboden. Sie hegen schon länger den Wunsch, den Dachboden bewohnbar zu machen? Wir zeigen Ihnen gerne Fotos von unseren bereits realisierten Dachausbaulösungen.

Lassen Sie sich überraschen, wie vielseitig nutzbar, hell und attraktiv Ihr Spitzboden aussehen könnte – mal ganz abgesehen von dem gesunden Wohnklima, denn Schimmel kann hier nicht mehr entstehen! ■

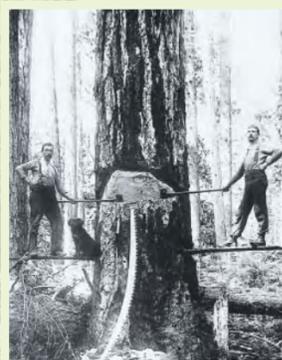


ABBILDUNGEN RECHTS: SCHIMMEL DURCH KONDENSATBILDUNG. LÖSUNG: EIN GEDÄMMTER SPITZBODEN.

## DER OPTIMALE BAUSTOFF: HOLZ LÄSST LEBEN



Holz hat sich seit Jahrhunderten als optimaler Baustoff bewährt. Besonders bei der Rohbaukonstruktion zeigt er seine vielfältigen Vorzüge.



Die Rohbaukonstruktion, zu der beispielsweise die Außenwand gehört, soll tragen, dämmen und dichten. Eine Holzkonstruktion punktet gegenüber einem Mauerwerk mit vielen Vorteilen. Holz hat zum Beispiel eine sehr gute Dämmwirkung. Kaltstellen an Wärmebrücken, wie sie bei Stahl oder Beton vorkommen, sind mit Holz ausgeschlossen. Der nachwachsende Rohstoff ist außerdem der tragende Baustoff und kann für alle Bauteile wie Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen eingesetzt werden. Unnötiger Materialwechsel wird vermieden. Übergänge sind einfach und schnell herzustellen.

Die vorgefertigten Holzbauelemente sind bereits geplant und fertig produziert, wenn der Bau losgeht. Alle relevanten Fragen werden bereits im Vorfeld geklärt. Die fertigen Holzbauelemente werden dann innerhalb eines Tages regendicht montiert. Stein- und Sandhaufen mit wochenlangen Mauerwerksarbeiten entfallen, das Grundstück mit seinem Garten und Bepflanzungen wird geschont. Deswegen zeichnet sich Holz auch bei einer Gebäudeerweiterung, beispielsweise einer Dachaufstockung oder einem Anbau, als idealer Baustoff aus. Übrigens: Bei der Montage genügt schon ein leichtes Fassadengerüst.



WARM UND TROCKEN VOM ERSTEN TAG AN.

### MODERN BAUEN MIT HOLZ

Holz ist trocken und bleibt trocken. Ist der Rohbau über Wochen offen, kann es beim Mauerwerk zu einer hohen Wasseraufnahme kommen.



TROTZ UMFANGREICHEN BAUTÄTIGKEIT WIRD DIE GARTENANLAGE DURCH VORFERTIGUNG UND KRANMONTAGE GESCHONT.



ES WÄCHST WESENTLICH MEHR HOLZ NACH ALS GERENNET WIRD.

Bei Konstruktionen aus Holz entfällt dagegen das langwierige Trocknen, Heizen und Lüften. Auch der Wohnflächen-gewinn ist enorm, denn Holzbauwände benötigen wesentlich weniger kostbare Grundfläche als ein Mauerwerksbau.

**Ein weiterer Vorteil:** Die zügige Bauabwicklung schafft eine deutliche Erleichterung für die Baufamilien. So kann der Alltag mit möglichst geringen Störungen weitergehen.

Kein Wunder also, dass Holz ganz oben auf der Wunschliste vieler Baufamilien steht. Neben dem Wunsch nach einer ökologischen und energiesparenden Bauweise ist vor allem das Bedürfnis nach

# NATÜRLICH WOHNEN MIT HOLZ

## GESUNDE LEBENSQUALITÄT FÜR IHR ZUHAUSE

In den eigenen vier Wänden möchten wir uns so richtig wohl fühlen. Hier wohnen, leben und schlafen wir. Ein gesundes Wohnklima nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein. Der Einsatz von natürlichen Baustoffen und Materialien ist wie Holz und Holzwerkstoffe ist von sehr vielen Familien gewünscht. Aber kann Holz denn so dauerhaft sein wie Materialien aus Stein? Wird Holz immer mit chemischen Holzschutz geliefert und ist die Natürlichkeit dann nicht hinfällig?

Viele unserer Kunden stellen uns diese Fragen. Wir bauen für Sie aber nur das, wovon wir selbst überzeugt sind. Wir nehmen ausschließlich Materialien, die wir auch für unsere eigenen Häuser verwenden würden. Das Holz wird durch technisches Trocknen vergütet, erhält aber keine chemischen Behandlungen. Nur selten und nur im Außenbereich kann eine Imprägnierung erforderlich werden. Zumeist können wir auch darauf verzichten, weil wir Kernhölzer wie Douglasie, Lärche oder Eiche einsetzen. Hier bringt die Natur eine sehr hohe Resistenz gegenüber Schädlingen mit. Vergleichen Sie es mit dem Fachwerk aus Eichenholz. Es hält über viele Generationen, obwohl es einer hohen Feuchtebeanspruchung standhalten muss.

Wir achten sehr darauf, dass unsere Holzkonstruktionen bei Feuchtebelastungen immer wieder austrocknen können. Dies ist das entscheidende "Geheimnis" des Holzschutzes. Wir kommen im Innenbereich, sowie bei Wänden und Dächern ohne jede chemische Holzschutzmaßnahme aus.



Gern möchten wir Ihnen beweisen, dass Holz als natürliches Material für Sie die richtige Entscheidung ist. Wir wollen der Reihe nach die verschiedenen Schädlinge ansprechen, die Sie in unseren Konstruktionen vergebens suchen werden. Dies können wir ruhigen Gewissens versprechen, weil wir von der Robustheit der diffusionsoffenen und geschlossenen Bauweise überzeugt sind. Seit vielen, vielen Jahren wenden wir dieses Konstruktionsprinzip an, es hat sich bewährt.

### FÜR SCHÄDLINGE IST UNSERE HOLZBAUART UNGEEIGNET

Holz zerstörende Pilze beispielsweise können sich nur entwickeln, wenn Holz eine Feuchte oberhalb des Fasersättigungsbereiches aufweist (ab ca. 30 %). Dann liegt in den Zellräumen freies Wasser vor, das diese Pilze zum Wachstum benötigen. Aber: In Gebäuden hat das Holz nur eine Holzfeuchte von ca. 10 %.

Auch holzerstörende Insekten bleiben unserem Holz fern, weil es konsequent technisch getrocknet wird. Denn durch die Erwärmung bei der Trocknung wird das Holz für die Insekten sozusagen ungenießbar, Risiken werden damit ausgeschlossen. Bei geschlossenen Konstruktionen wie Wände, Decken und Dächer ist ein Befall sowieso ausgeschlossen.

Schimmelpilzsporen sind allgegen-



wärtig und können sich auf allen Materialien bilden. Erhöhte Luftfeuchte und etwas Staub genügen für eine Entwicklung. Auch hier haben wir mit der Trocknung des Holzes alle Vorkehrungen getroffen. Richtig Lüften hilft und vermeidet die Entstehung. Ein einfaches Raumluftfeuchtemessgerät gibt darüber hinaus Sicherheit: Denn bei einer Luftfeuchte von max. 60 % können Schimmelpilze gar nicht erst gedeihen.

### FACHKENNTNIS STATT CHEMIE

Im Innenbereich und in den Wand- und Dachkonstruktionen können wir komplett auf eine chemische Holzbehandlung verzichten. Ganz im Sinne Ihrer Wohnsundheit!

Die Fachkenntnis, die Konstruktionen und die Materialqualität sind heute einfach besser: Das Holz ist sortiert, technisch getrocknet, auf



### NATÜRLICH UND GESUND

Es gibt keinen Grund an der Dauerhaftigkeit des natürlichen Holzes zu zweifeln. Wir setzen Holzschutzmittel nur dort ein wo es wirklich gebraucht. Dies besprechen dann vorher mit unseren Kunden.

Lassen Sie sich nicht irritieren. Chemischer Holzschutz verunreinigt im Innenbereich das natürliche Holz unnötig.



Maß gehobelt, weist eine geringe Risikigkeit auf und besitzt viele weitere Vorzüge gegenüber früheren Jahren. Darüber hinaus verwenden wir heimische Kernholzarten wie Douglasie, Lärche und Eiche, die auch bei höherer Feuchtebeanspruchung dauerhaft sind. Lassen Sie sich von uns beraten und überzeugen Sie sich von den gesunden und wohlichen Holzqualitäten! ■



einem natürlichen Wohnklima stark. Ob im Innen- oder Außenbereich – kein anderes Material strahlt so viel Wärme und Behaglichkeit aus wie Holz. Zudem bietet Holz einen großen architektonischen Spielraum und ansprechende Gestaltungsmöglichkeiten. So dienen optische Elemente wie sichtbare Holzkonstruktionen immer häufiger als Blickfang.

### NATÜRLICH WOHNEN UND LEBEN

Wir sind Allrounder! Die Ausführungsplanung und mindestens 60 Prozent aller Bauarbeiten führen wir persönlich mit unseren Zimmerern durch. Sogar die Fundamente können wir selbst erstellen. So bleiben auch die Rohbauarbeiten mit Dacheindeckung und der Fassade in einer Hand. Neben massivem Konstruktionsholz und Holzwerkstoffen für die Rohbaukonstruktion, gibt es die verschiedensten Vollholzprofile für den Innenausbau und Fassadenbekleidungen. So eröffnet sich Ihnen eine große Auswahl an Möglichkeiten, Ihr Zuhause individuell zu gestalten und zu modernisieren. Natürlich beraten wir Sie gerne und unterstützen Sie bei Ihrer

Entscheidung. Denn die Vorteile von Holz genießen Sie schließlich lange und dauerhaft!

### BEISPIEL: DACHAUFGSTOCKUNG AUS EINER HAND

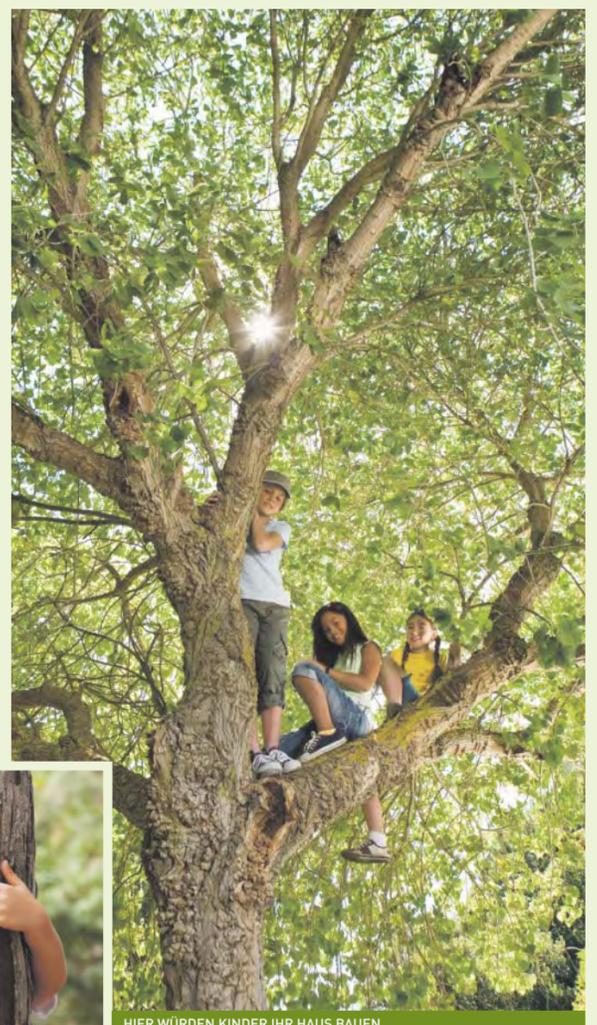
Das Dach der vielen Möglichkeiten... der Wunsch nach mehr Platz lässt viele Eigentümer von einer Dachaufstockung träumen. Wir können für Sie bei einer Aufstockung in Holzbauart alle wesentlichen Leistungen ausführen. Auf Wunsch sogar als Komplettpaket! Von den Außenwänden in Holzrahmenbauweise, der Dachkonstruktion inklusive Dachdeckung bis zum tapezierfähigen Ausbau – alles aus einer Hand.

DIEMONTAGE MIT VORGEFERTIGTEN BAUTEILEN – STAND NACH WENIGEN TAGEN:

DAS DACHGESCHOSS ÜBERDACHT DIE TERRASSE, SO WIRD SEHR VIEL PLATZ GEWONNEN.



Dazu übernehmen wir alle Planungsleistungen, so dass eine aufwändige Abstimmung zwischen verschiedenen Handwerksfirmen und Ihnen entfällt. So sparen Sie Zeit und Kosten. Auch für die Bauablaufplanung und Baustellenkoordination ist es von großem Vorteil, nur einen Ansprechpartner zu haben. Denn eine Dachaufstockung ist eine komplexe Bauaufgabe, die Erfahrung und Fachkompetenz erfordert. ■



HIER WÜRDEN KINDER IHR HAUS BAUEN.

### BAUEN MIT HOLZ NATÜRLICH!

- Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und damit ressourcenschonend.
- Holz ist ein CO<sub>2</sub>-Speicher und damit ein aktiver Beitrag für den Klimaschutz.
- Holz trägt aufgrund seiner Natürlichkeit zur Wohngesundheit bei.
- Holz lässt sich leicht verarbeiten. Der Energieaufwand ist dabei gering.
- Holz ist kostengünstig und ausreichend verfügbar.
- Holz bietet einen großen Gestaltungsspielraum.

# SO FINDEN SIE DAS RICHTIGE MASS AN WÄRMESCHUTZ

Die Sanierung eines Altbaus ist keine Kleinigkeit. Sie ist mit viel Einsatz und nicht zuletzt finanziellem Aufwand verbunden. Ein neues Dach, gedämmte Außenwände, neue Fenster... Möglichkeiten und Maßnahmen gibt es viele. Doch womit fängt man an? Und wie viel Wärmeschutz ist sinnvoll?

Eine Antwort darauf können nur Sie und Ihre Familie finden. Was wir tun können, ist, Sie optimal zu beraten. Denn bei einer Gebäudesanierung kommen viele Faktoren zusammen: Energieeinsparungen, verbessertes Wohnklima, Wertsteigerung des Hauses – um nur einige zu nennen. Hinzu kommt, dass sich eine Dämmmaßnahme in jeder Beziehung auf lange Sicht rentieren sollen. Das Maß an Wärmeschutz orientiert sich also nicht nur an Ihren momentanen Bedürfnissen und Ihrer individuellen Situation, sondern schließt auch zukunftsorientierte Aspekte mit ein.

Bevor eine erste Sanierungsmaßnahme beginnt, suchen wir mit Ihnen gemeinsam den für Sie optimalen Wärmedämmstandard. Dabei informieren wir Sie auch über öffentliche Förderungen. Sie möchten mit den Arbeiten erst im kommenden Jahr beginnen? Umso besser! Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Maßnahmen zu planen. Sie haben genug Zeit, die erforderlichen Informationen zu sammeln und Ihre Entscheidung in aller Ruhe zu treffen. Wir helfen Ihnen, die Rahmendaten zu ermitteln, die verschiedenen Aspekte zu erläutern und sich die Entscheidung für Ihren optimalen Wärmeschutz leichter zu machen.



## DER ABLAUF EINER ENERGETISCHEN GEBÄUDESANIERUNG

### 1 DAS ERSTE GESPRÄCH

In einem ersten Gespräch lernen Sie uns und wir Sie kennen. Mit Hilfe des „Energiepfades“ können Sie sich selbst einen ersten Überblick verschaffen. Dann werden Sie bereits eine erste Antwort auf die Frage bekommen: „Wie dick muss die Dämmung sein?“ Danach überlegen Sie und wir ebenfalls, ob eine Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns sinnvoll ist. Erst dann wird es konkret.

### 2 DIE BESTANDSAUFNAHME

Haben Sie sich für den gemeinsamen „Fahrplan“ entschieden, geht es an die Bestandsaufnahme Ihres Hauses. Wir arbeiten ganz bewusst mit einem unabhängigen Ingenieurbüro, einem zugelassenen Energieberater, zusammen. Denn wir sind der Meinung, Sie benötigen eine neutrale Begutachtung, um frei und unabhängig in Ihren Entscheidungen zu bleiben. Der Energieberater nimmt alle Bauteile auf, stellt Berechnungen an, gibt Vorschläge für die verschiedenen Wärmeschutzmaßnahmen und erstellt einen umfassenden Beratungsbericht. Er arbeitet unabhängig und allein in Ihrem Auftrag. Diese Planungsleistung kann von der BAFA bezuschusst werden, in Höhe von zurzeit 300,00 Euro.

Unsere Bemühungen bleiben für Sie unverbindlich. Erst später, nach der Bestandsaufnahme, erstellen wir Ihnen ein Leistungsangebot auf dessen Grundlage Sie uns einen Auftrag erteilen können.

### 3 KONKRETE MASSNAHMEN PLANEN

Sie als Hausbesitzer, der Energieberater und wir setzen uns zusammen, um aus den Berechnungen und Vorschlägen des Energieberaters die richtigen Maßnahmen abzuleiten. Dabei behalten wir Ihren Investitionsrahmen im Auge. Wir klären, ob in einzelnen Schritten, zeitlich versetzt vorgegangen werden sollte oder eine Komplettmaßnahme sinnvoller sein kann. Den Beratungsbericht mit allen Informationen bekommen Sie übrigens an diesem Tag ausgehändigt. Sie können nun frei entscheiden – auch unabhängig von uns.

### 4 DÄMMSTANDARD FESTLEGEN

Nun liegen alle Informationen vor. Der Beratungsbericht enthält Kostenhinweise, um die Maßnahmen hinsichtlich der Investition abzuschätzen. Das konkrete Energiesparziel kann jetzt ermittelt werden. Dazu greifen wir die Zielvorgabe aus unserem ersten Gespräch „Stichwort Energiepfad“ wieder auf und wählen einen konkreten Dämmstandard aus. Wir richten das Energiesparziel an den Förderstufen der KfW-Bank aus. Diese orientieren sich an dem Neubaustandard und heißen KfW 115, KfW 100, KfW 85 oder KfW 70. Die Kennzahl gibt den Prozentsatz des Energiebedarfs im Vergleich zum heutigen Neubaustandard an 115 %, 100 %, 85 % oder 70 % (siehe Tabelle).

### 5 FÖRDERMITTEL FESTLEGEN

Die öffentlichen Förderungen der KfW-Bank sind so interessant, dass wir prüfen, ob eine Beantragung sinnvoll ist. Egal ob Sie Zuschüsse auf Eigenkapital anstreben oder die zinsgünstigen Darlehen mit den Tilgungszuschüssen durch die KfW-Bank. Es lohnt sich allemal diese Option zu betrachten. Wenn Sie sich dafür entscheiden, kann der Energieberater die Anträge für Sie vorbereiten (siehe Tabelle).

### 6 GUT GEPLANT IST HALB GEBAUT

Betrachten Sie Ihr Haus – wie wir auch – als Ganzes. Es ist ein gutes Gefühl, wenn Sie mit Ihrer Investition genau das erreichen, was machbar und sinnvoll ist.

## KFW-FÖRDERUNG: PROFITIEREN SIE VOM STAAT

Wer eine Baumaßnahme plant, sollte den Maß an Wärmeschutz seines Hauses gut durchdenken. Mindeststandards sind zwar auf dem ersten Blick die günstigere Variante, verursachen aber höhere Folgekosten, wenn die Energiepreise in den nächsten Jahren steigen. Eine höhere Anfangsinvestition auf Grund größerer Dämmdicken und optimierter Anlagentechnik rechnet sich auch in Zukunft wirtschaftlich. Darüber hinaus profitieren die Nutzer des Hauses von einem behaglicheren Raumklima. Ein Mehrwert, der sich nur schwer auf Wirtschaftlichkeit umrechnen lässt.



### FÖRDERUNG DURCH DIE KFW-PRIVATBANK

Lassen Sie sich also fachkundig beraten, wenn es um die anstehende Dämmung Ihres Hauses geht. Neben der Planung und Durchführung Ihrer Baumaßnahme, beantworten wir auch gerne Ihre Fragen zu den staatlichen Fördermitteln: Denn die Bundesregierung fördert die energetische Sanierung von beheizten Bestandsgebäuden. Allein in den Bereichen Energieeinsparung und erneuerbare Energien gibt es mehr als 200 staatliche Förderprogramme (KfW). Im Jahr 2009 wurden mehr als 2,5 Milliarden Euro in dem Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ ausgeschüttet. Die Förderung umfasst zinsgünstige Darlehen in Verbindung mit Tilgungszuschüssen sowie Zuschüssen beim Einsatz von Eigenkapital. Wärmeschutz lohnt sich also in jeder Hinsicht!

## EIN BESONDERS ATTRAKTIVES ANGEBOT: ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN



	KREDITVARIANTE		ZUSCHUSSVARIANTE
<b>WAS WIRD GEFÖRDERT?</b>	Investitionen in Wohngebäuden, incl. Planung und Nebenarbeiten Fertigstellung vor 1995		
<b>WIE WIRD GEFÖRDERT?</b>	Antrag vor Beginn der Maßnahme	als zinsverbilligter Kredit (Antrag über die Hausbank)	als verlorener Zuschuss (Antrag direkt bei der KfW)
<b>WER WIRD GEFÖRDERT?</b>	Eigentümer selbstgenutzter oder vermieteter Wohngebäude. Bauherren als Privatpersonen, Gesellschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts.		
<b>WIE VIEL WIRD GEFÖRDERT?</b>		<b>TILGUNGSZUSCHUSS</b> auf max. Kreditbetrag € 75.000	<b>ZUSCHUSS</b> auf Eigenkapital
	KfW-Effizienzhaus 115	2,5 % bis € 1.875,-	7,5 % bis € 5.625,-
	KfW-Effizienzhaus 100	5 % bis € 3.750,-	10 % bis € 7.500,-
	KfW-Effizienzhaus 85	7,5 % bis € 5.625,-	12,5 % bis € 9.375,-
	KfW-Effizienzhaus 70	10 % bis € 7.500,-	15 % bis € 11.250,-
	KfW-Effizienzhaus 55	12,5 % bis € 9.375,-	17,5 % bis € 13.125,-
	Zusätzlich 50% der Kosten für Planung und Baubegleitung, bis max. 2.000 Euro pro Vorhaben.		



### BEISPIELE:

KREDITLAUFZEIT	TILGUNGSFREIJAHRE	ZINSSÄTZE (EFFEKTIV)	ANNUITÄT BEI € 10.000
10 Jahre	2 Jahre	2,32 %	€ ~ 114
20 Jahre	3 Jahre	2,68 %	€ ~ 61
30 Jahre	5 Jahre	2,88 %	€ ~ 47

### ➔ In der kommenden Ausgabe „NeueRäume“ berichten wir, wie wir vorgehen, wenn nicht das Energiesparen im Vordergrund der Modernisierung steht, sondern:

- ➔ Wie bekomme ich mehr Licht ins Haus?
- ➔ Die Familie hat sich verändert. Wie kann ich das Haus anpassen?
- ➔ Wie kann ich kurze Wege zwischen PKW-Platz, Küche, Hauswirtschaft und Garten schaffen?
- ➔ Kann ich ein Gästebereich mit geringem Aufwand und hohem Nutzen einrichten?
- ➔ Im Dachgeschoss sind Räume ungenutzt. Wie kann ich den Platz sinnvoll nutzen? (siehe auch unsere Serie: „Der Dachausbau-Planer“ auf Seite 7)



## DACHAUSBAU-SERIE TEIL III EIN NEUES BAD ZUHAUSE

### ALLE UNTER EINEM DACH – DAS WAR EINMAL!

Besonders das Dachgeschoss bot sich als Platz für die Kinderzimmer an. Doch nun sind die Kinder fort. Räume werden frei und freuen sich auf eine neue Bestimmung. Ob Atelier, Arbeitszimmer oder Fitnessraum – die Dachebene lässt sich vielseitig nutzen. In unserer heutigen Serie zum Dachausbau geben wir Ihnen Tipps, wie Sie die obere Ebene zu Ihrer ganz persönlichen Wellness-Oase machen. Ihre Kinder werden vor Neid erblassen – wetten?!



### EIN BAD IST HEUTE MEHR ALS ZÄHNEPUTZEN UND DUSCHEN

Viele Menschen wünschen sich ein großes, lichtdurchflutetes Badezimmer. Vielleicht mit Regendusche oder Whirlpool, auf jeden Fall aber mit viel Platz für morgendliche Rituale und abendliche Entspannungsmomente. Doch die Realität sieht oft anders aus: Das Bad fristet ein Schattendasein. Wenige Quadratmeter müssen ausreichen für die Morgentoilette. Wohlfühlambiente sieht anders aus!

Da kommt das überschüssige Platzangebot im Dachgeschoss gerade recht. Wie wäre es mit einem asiatisch inspiriertem Badebereich mit Parkett und frei stehender Badewanne anstatt zweckmäßiger Nasszelle? Oder einer wohnlichen Wellness-Oase im mediterranen Look? Wo Platz ist, sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Natürlich müssen Sie ihre Ideen dem finanziellen Budget anpassen. Aber: Ein neues Badezimmer muss kein Riesenschloss ins Portemonnaie reißen. Mit ein bisschen Planung und den richtigen Fachbetrieben an Ihrer Seite können Sie Ihr Traumbad schnell verwirklichen.

#### WOHLICHE BADEWELTEN

Am Anfang stehen erst einmal Überlegungen zu den räumlichen Gegebenheiten und den individuellen Bedürfnissen an. Ist das Dach richtig gedämmt? Müssen Wände versetzt werden? Wo liegen die vorhandenen

Anschlüsse? Wünschen Sie sich ein separates WC (wie in Abb. 2 dargestellt)? Wie sind die Lichtverhältnisse? Lassen Sie sich ausführlich beraten. Wir bieten einen „Alles aus einer Hand“-Service an oder arbeiten seit vielen Jahren mit Partnerunternehmen zusammen.

Hat der Grundriss Gestalt angenommen, müssen Sie sich für Ihr persönliches Bad-Konzept entscheiden. Sind Sie eher Purist oder bevorzugen Sie den Country-Style? Lieber Fliesen oder Farbe? Haben Sie schon in Zeitschriften gestöbert, vielleicht eine Badausstellung angeschaut? Vielleicht ist eine Kombination interessant, aus praktischem Fliesenbelag wo es nötig ist und warmen Holz- oder Korkbelägen. Holz ist ein besonders natürliches und wohnliches Material, das sich nicht nur für häusliche Bäder durchaus eignet. Es gibt heute eine Fülle von Parkett-Belägen, die sich für den Einsatz im Nassbereich eignen.

#### WELLNESS GANZ PRIVAT

Wer sein Traumbad plant, den lässt vielleicht insgeheim der Gedanke an eine häusliche Sauna nicht los. In der wohlthuenden Wärme können Sie wunderbar entspannen ohne das Haus verlassen zu müssen. Vielleicht haben Sie für die kleine Wohlfühl-Oase noch ein Plätzchen im Badezimmer reserviert? Oder der Grundriss des Dachgeschosses erlaubt Ihnen, einen

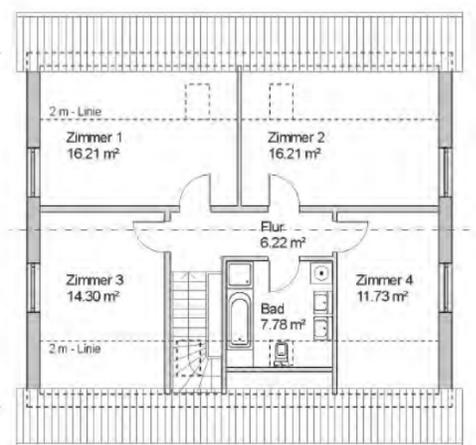
zweiten Raum einen benachbarten Raum dafür zu verwenden (siehe Abb. 1). So finden ebenfalls Ruheliegen und Saunautensilien ihren Platz.

Gerne planen und fertigen wir ihre individuelle Saunen für zu Hause. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne! Vielleicht entsteht aus Ihrem ungenutzten Raum im Dachgeschoss ein regelmäßiges Entspannungserlebnis für die kommende kalte Jahreszeit. ■

➔ Abbildung 1

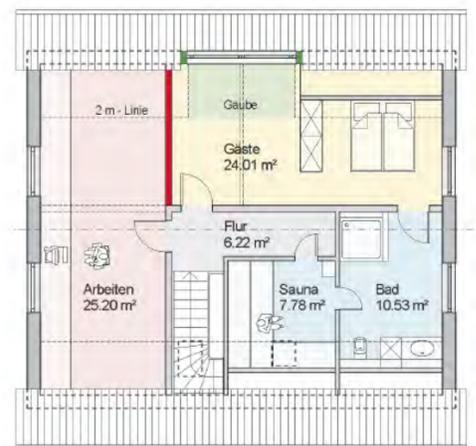
VORHER

Das Haus ist nun gut über 20 Jahre alt, die Räume im Dachgeschoss wurden zweckmäßig geplant. Die Kinderzimmer im Dachgeschoss werden nicht mehr benötigt. Gelingt es den Eltern auch sich von der Elternzeit abzunabeln?



Hier sollte ein Gästebereich mit Bad und Sauna entstehen. Das Zimmer ist groß genug, um im Bereich der neuen Gaube Ruheliegen aufzustellen. Das Gästezimmer kann selbstverständlich auch Schlafzimmer sein.

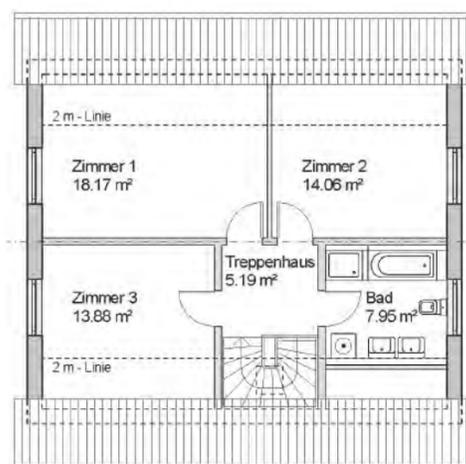
NACHHER



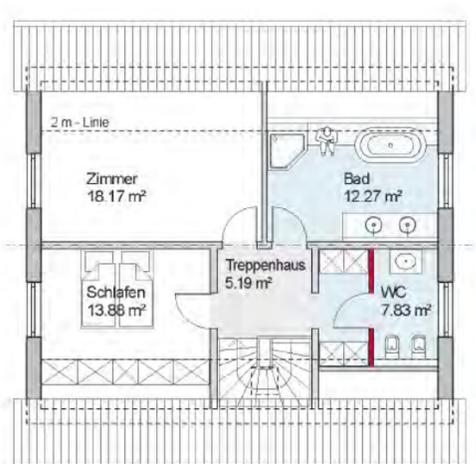
➔ Abbildung 2:

Dieses kleine funktionale Bad genügt den heutigen Anforderungen nach Entspannung nicht mehr. Das Bad soll in der kostbaren Freizeit einen angemessenen Rahmen bieten. Als Lösung wird ein einfacher Trick angewendet, der in fast allen Gebäuden funktioniert. Badewanne und Dusche werden zusammen mit einer Ruhebänke in den Nachbarraum verlegt. Das WC mit Waschmöglichkeit bleibt. Dazu wird wertvoller Schrankraum gewonnen. Diese Lösung trifft in vielen Familien auf Begeisterung.

VORHER



NACHHER





## UNSERE ARCHITEKTEN

### PLANUNGSGEMEINSCHAFT ARCHITEKTEN ASCHENBRENNER & SCHULZ

DIPL.-ING. (FH) ULRIKE ASCHENBRENNER



Aufgewachsen in Vierhöfen, früh durch den väterlichen Baubetrieb geprägt, absolvierte Ulrike Aschenbrenner zunächst eine Ausbildung zur Bauzeichnerin. Der Wunsch nach mehr Bau- und Planungswissen führte sie an die Fachhochschule nach Buxtehude. Nach dem Architekturstudium erfolgte zunächst die Mitarbeit und Geschäftsübernahme des väterlichen Betriebs, der Firma Schulz-Haus aus Vierhöfen. Damals gab es bereits eine konstante Zusammenarbeit mit der Zimmerei Meyer-Holzbau aus Garstedt.

Nach Heirat und der Geburt des dritten Kindes konzentrierte sich Ulrike Aschenbrenner zunächst auf die Familie.

Seit 2006 arbeitet sie wieder vermehrt in freiberuflichen Planungsarbeiten und das in familienkompatiblen Maßen.

Planungsbüro Aschenbrenner  
Lange Heide 31a  
21444 Vierhöfen  
Telefon (0 41 72) 96 23 34  
aschenbrenner@ulrike-aschenbrenner.de

ARCHITEKT / DIPL.-ING. (FH) THOMAS SCHULZ



Thomas Schulz wuchs in Winsen (Luhe) – Luhdorf auf. Sein Großvater gründete den metallverarbeitenden Betrieb Carl Höper und Sohn, den sein Vater später weiterführte. Geplant war eine Weitergabe an Thomas Schulz. Da er aber schon als kleiner Junge leidenschaftlich gerne Baumhäuser zusammenhämmerte, entschloss er sich nach dem Abitur für eine Zimmererlehre. Diese führte ihn zu Meyer-Holzbau nach Garstedt. Nach der Lehre zog er nach Buxtehude, um an der dortigen Fachhochschule Architektur zu studieren.

Nach dem Diplom arbeitete Thomas Schulz in verschiedenen Architekturbüros und sammelte Erfahrungen in allen Leistungsphasen.

Später gründete er dann sein eigenes Architekturbüro in Buxtehude. Verschiedenste Projekte hat Thomas Schulz bereits zusammen mit Meyer-Holzbau erfolgreich realisiert.

Architekturbüro Schulz  
Kanopkastraße 2 | 21614 Buxtehude  
Telefon (0 41 61) 99 78 78  
service@architekturbüro-schulz.com



Ulrike Aschenbrenner und Thomas Schulz arbeiten an gemeinsamen Projekten und unterstützen sich gegenseitig.

Die beiden haben sich gemeinsam dem wohngesunden Bauen verschrieben. Weiterbildungen zu Fachplanern des Sentinel-Haus-Institutes garantieren dem Bauherren eine durchdachte Planung und Beratung bezüglich der Wohn- und Gesundheit der eigenen vier Wände. An der Zusammenarbeit mit Meyer-Holzbau schätzen sie besonders die kompetente und enge Kooperation mit dem Handwerkerkollektiv. Hier profitiert nicht nur der Bauherr durch stressfreies Bauen, auch die Handwerksfirmen und Architekten können durch gegenseitiges Vertrauen mehr Leistung erbringen.



## VORSCHAU FRÜHJAHRSAUSGABE 2011: FASSADEN: ROBUST UND SCHÖN GESTALTET

## UNSERE MITARBEITER

Von links: Rolf Kruse (Geselle), Holger Ehrhorn (Geselle), Heiko Beecken (Meister), Marcel Zitko (Auszubildender), Bernd Främbis (Geselle), Marcel Soetebier (Junggeselle), Sascha Lübberstedt (Geselle), Michael Prahel (Geselle), Tobias Kisolowa (Geselle), Karsten Bellmann (Geselle). Foto: Christina Opeldus.



## UNSERE PARTNER



HOLZLEIMBAU  
**POPPENSIEKER  
DERIX**  
Internet: www.poppensieker-derix.de

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
MEYER HOLZBAU GmbH  
Bahnhofstraße 16-18 · 21441 Garstedt  
Telefon 041 73/51 48-0  
Telefax 041 73/51 48-48  
www.meyer-holzbau.net  
mail@meyer-holzbau.net

Gesamtkoordination:  
Dipl.-Ing. Holger Meyer  
Ingenieurbüro  
27383 Scheeßel  
www.meyer-ingenieurbuero.de

Konzeption und Gestaltung:  
attentus GmbH · 28209 Bremen  
www.attentus.com

Gedruckt auf chlorfrei  
bleichemtem Papier.



Ihr Ansprechpartner  
für hochwertige Bauprojekte.

Meyer Holzbau GmbH  
Zimmerei, Holz- & Fachwerkbau  
Um- und Anbau, Innenausbau

Bahnhofstr. 16-18  
21441 Garstedt  
Tel.: 0 41 73/51 48 - 0  
Fax: 0 41 73/51 48 48  
mail@meyer-holzbau.net

www.meyer-holzbau.net

